



KAMERUN MUSS LGBTI-AKTIVIST_INNEN VOR DISKRIMINIERUNG SCHÜTZEN

AN: Botschaft von Kamerun in Bern, Brunnadernrain 29, 3006 Bern - Schweiz

Dear President Biya,

Section 347 of the Cameroonian Penal Code makes same-sex conduct punishable by up to five years in prison and a fine. This provision violates Cameroon's human rights obligations as well as the country's own constitution. Lesbian, gay, bisexual, transgender and intersex (LGBTI) people often fall victim to torture by security forces and attacks by their fellow citizens. By tolerating this kind of violence, the authorities further normalise such hostilities.

I THEREFORE URGE YOU TO:

- repeal section 347 of the Cameroonian Penal Code and release anyone held on the grounds of this provision;
- ensure that no-one in Cameroon faces torture or other cruel, inhuman and degrading treatment because of their real or perceived sexual orientation or gender identity;
- make sure that activists and organisations campaigning for the rights of lesbian, gay, bisexual, transgender and intersex (LGBTI) people can carry out their work without fear of reprisals.

Yours sincerely,

| Name | Adresse | Unterschrift |
|---------|---------|--------------|
| 1 | | |
| 2 | | |
| 3 | | |
| 4 | | |
| 5 | | |
| 6 | | |
| 7 | | |
| 8 | | |
| 9 | | |

**Bitte ausgefüllte Bögen bis spätestens 30. Juni 2014 zurücksenden an:
QUEERAMNESTY, Postfach 1306, 8048 Zürich, Schweiz**



KAMERUN MUSS LGBTI-AKTIVIST_INNEN VOR DISKRIMINIERUNG SCHÜTZEN

Gewalt, willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen und andere Formen der Menschenrechtsverletzungen an Personen aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermuteten sexuellen Orientierung sind alltäglich in Kamerun. Während seiner 39. Ordentlichen Session der Afrikanischen Kommission für Menschen- und Völkerrechte äußerte sich besorgt über "eine Welle von Intoleranz gegenüber sexuellen Minderheiten."

§ 347 des Kameruner Strafgesetzbuches kriminalisiert gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen und wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren Haft und einer Geldstrafe von bis zu 350 US-Dollar bestraft. Dieser Abschnitt steht im Widerspruch zu internationalen Menschenrechtsverpflichtungen Kameruns (Rechte auf Nichtdiskriminierung, Schutz der Privatsphäre, Freiheit und Sicherheit der Person). Die Existenz dieser Bestimmung wird auch verwendet, um Misshandlungen und Diskriminierung von Menschen, die lesbisch, schwul, bisexuell, transgender oder intersexuell sind oder als solche wahrgenommen werden, zu rechtfertigen.

Beteilige dich an unserer Aktion und fordere die Regierung Kameruns auf:

- den Artikel 347 des Strafgesetzbuches abzuschaffen und alle Personen, die nach Artikel 347a verhaftet wurden, freizulassen!
- Personen vor Folter und anderer grausamer, unmenschlicher und erniedrigender Behandlung aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermuteten sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität zu schützen!
- den Aktivisten und Organisationen, die sich für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen (LGBTI) einsetzen, zu ermöglichen ohne Angst vor Repressalien zu arbeiten!